

Westerwald-Rundspruch für Samstag, den 30. August 2014

(rote Schrift: Regieanweisung bzw. Internetadressen oder Textpassagen - bitte nicht vorlesen
(nur zur Beantwortung evtl. Nachfragen im Bestätigungsverkehr)

Guten Abend und „Hui Wäller“. Hier ist DFØKF, die Clubstation des Amateurfunkclubs Fuchskaute (OV F72). Am Mikrophon ist D05KF, mein Name ist Andreas und ich begrüße alle zuhörenden Stationen zum Westerwald-Rundspruch für Samstag, den 30. August 2014. Der Rundspruch für die Region!

Heute haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- „Fieldday“ beim Amateurfunkclub Fuchskaute (OV F72)
- Befristete Zulassung für das 4 m-Band endet am 31.08.2014
- Das Gymnasium Siegburg Alleestraße greift nach der ISS
- Antennenturm von Radio Sottens gesprengt
- Lernstoff für Contester
- Nachrichten der DARC-Bandwacht
- 59. UKW-Tagung in Weinheim vom 12. bis 14. September
- Amateurfunkmedien: HamQTH - frei nutzbare internationale Rufzeichenliste und
- Satelliten und Weltraum: QRT - OSCAR-52 (VO-52) „sich selbst überlassen“

Hier die Meldungen:

„Fieldday“ beim Amateurfunkclub Fuchskaute (OV F72)

Anlässlich des am kommenden Wochenende stattfindenden SSB-Fieldday der IARU Region 1 treffen sich einige Mitglieder und Freunde von F72 ab Samstagnachmittag auf dem OV-Gelände auf der Fuchskaute, um den originären Fielddaystationen ein paar Punkte zu spendieren.

Der obligatorische Grill wird dabei gewiss nicht fehlen. Gäste sind natürlich willkommen - Rückfragen beantwortet gerne der OVV von F72, Laurenz, DO1KFL per E-Mail (dolkfl@darcd.de) oder auch hier beim Bestätigungsverkehr.

Befristete Zulassung für das 4 m-Band endet am 31.08.2014

Am 2. Juli hatte die Bundesnetzagentur den Bereich 70,000 bis 70,030 MHz für Genehmigungsinhaber der Klasse A befristet freigegeben. Diese Zuteilung läuft zum 31. August aus.

Auf Nachfrage der Westerwald-Rundspruch-Redaktion beim RTA-Vertreter des VFDB e.V., Martin Kentrat, DL2JMK ist im nächsten Jahr wieder mit einer befristenden Zuteilung für den Amateurfunkdienst zu rechnen.

Das Gymnasium Siegburg Alleestraße greift nach der ISS

Schülerinnen und Schüler unseres Gymnasiums nehmen mit Hilfe des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) und des Deutschen Amateur Radio Clubs e.V. (DARC) Funkkontakt zur Internationalen Raumstation (ISS) auf - und das von unserer Aula aus. Der dazu notwendige, riesige Sendemast, der den Kontakt zum All überhaupt erst ermöglicht, wird auf einer Aussichtsplattform der Schule, hoch über der Stadt Siegburg, eigens hierfür aufgestellt.

Der deutsche ESA Astronaut Dr. Alexander Gerst (Alles Gute Alexander Gerst!), der im Mai dieses Jahres zu einer Langzeitmission zur ISS aufgebrochen ist, begleitet als Flugingenieur

die Expeditionen 40 und 41. Nach Thomas Reiter ist er der erste Deutsche, der mehrere Monate in 400 Kilometer Höhe auf der ISS lebt und arbeitet. Auf der Erde wird Dr. Gerst wieder im November 2014 erwartet.

Der Funkkontakt ist in der ersten Septemberwoche geplant und unsere Schülerinnen und Schüler haben sich bereits im Unterricht auf diesen Live-Call vorbereitet. Wir möchten über das Leben in Schwerelosigkeit, über die Experimente und natürlich auch über den Astronauten und Menschen Alexander Gerst genaueres erfahren.

Begleitet wird unser Projekt zusätzlich von der Universität Bonn, deren Mission „Columbus Eye“ uns sicherlich viele wunderbare Bilder unseres Raumschiffes Erde aus dem All herunter senden wird.

Wir freuen uns auf diese spannende Aufgabe, die unseren schulischen ALL-Tag sicherlich sehr bereichern wird.

(Quelle dieser Meldung: Website des Gymnasiums Alleestraße, redaktionell bearbeitet)

Antennenturm von Radio Sottens gesprengt

Wenn man dieser Tage in der Presse von Rundfunksendern auf Mittel- und Kurzwelle spricht, dann nur noch mit dem Zusatz „Abriss“, „Sprengung“. „Stilllegung“. So auch beim Schweizer Landessender Sottens, der schon 2010 abgeschaltet wurde.

Nun wurde einer der beiden 188 m hohen Antennentürme gesprengt, was von über 2000 Zuschauern von Aussichtspunkten verfolgt wurde. Am 20. August 2014 um 14:03 Uhr verwandelten zwei Sprengladungen den Sendeturm innerhalb von 15 s in Stahlschrott.

In Ettringen im Wertachtal im Ostallgäu ist in den nächsten Tagen, voraussichtlich erste Septemberwoche, für die Antennentürme der Kurzwellensendeanlage Wertachtal, die einst die Programme der Deutschen Welle in die Welt trug und nun auch abgebaut wird, eine ganze Reihe solcher Sprengungen angesetzt.

(Quelle dieser Meldung: Website der Zeitschrift FUNKAMATEUR - www.funkamateur.de)

Hier ist DFØKF mit dem Westerwald-Rundspruch.

Lernstoff für Contester

Welcher Contest-Teilnehmer hat sich nicht schon einmal gewünscht, zu erfahren, wie es den Siegern eigentlich gelingt, so hohe Punktzahlen zu erreichen. Daher kann sich beispielsweise die von Michael Höding, DL6MHW, ins Leben gerufene Contest-Universität auf der Ham Radio stets großen Zuspruchs erfreuen.

Nun hat die von bekannten US-amerikanischen Contestern ins Leben gerufene World Wide Radio Operators Foundation (WWROF), Sponsor der WRTC 2014, kürzlich ein Webinar, also ein via Internet übertragenes Seminar durchgeführt, bei dem drei weit vorn platzierte US-Teams der WRTC 2014 über ihre Strategie, ihren Stationsaufbau und über Storys vom Contest-Geschehen berichten.

Konkret kommen dabei die Teams W1Z (Kevin, N5DX, und Steven, N2IC), N1M (Frederick, K9VV, und John, VE3EJ, nicht mit anwesend) und die Siegermannschaft K1A (Dan, N6MJ, und Chris, KL9A) zu Wort. Das englischsprachige Webinar ist dank der präsentierten Folien auch mit geringen Englischkenntnissen relativ gut verständlich.

Auch die weiteren auf der Webinar-Archivseite (<http://wwrof.org/category/webinar-archive/>) zugänglichen Videos dürften viel Lernstoff für englischkundige Contester bieten, so z. B. „Contesting Tips for Little Pistols“ von Dan, K2YWE, und „The Reverse Beacon Network - Spots and More“ von Pete, N4ZR.

(Quelle dieser Meldung: Website der Zeitschrift FUNKAMATEUR - www.funkamateur.de)

Nachrichten der DARC-Bandwacht

In den vergangenen Wochen versuchten spanische Fischer mehrfach, die Frequenz 3.500 kHz in USB und 7.000 kHz USB für ihren täglichen Funkverkehr zu belegen. Dabei verwendeten sie auch den Sprachverschlüssler CRY 2001. Man hört unverständliche Laute und bei jedem Mikrofonwechsel ein kurzes RTTY-Signal. Die Herren hatten allerdings keinen Erfolg. Wenn Sie solche Vorgänge beobachten, bitte umgehend die Bandwacht anschreiben! Piraten, die unsere Bandanfänge und Bandenden belegen, sind über unsere Bänder und Frequenzen gut informiert. Marokkanische Fischer missbrauchen unsere Bänder schon seit mehreren Jahren. Beschwerden beim marokkanischen Amateurfunkverband wurden noch nicht einmal beantwortet. Bitte auch 14.000 kHz in USB beobachten. Dort haben sich Piraten aus den Philippinen eingenistet. Auf 21.000 kHz finden wir nachmittags oft Funkpiraten aus Indonesien. Bitte die QRGs mit CW belegen!

Auf dem 14-MHz-Band stört immer noch täglich das russische Überhorizont-Radar "Contayner" aus Nizhny Novgorod. Mit Splattern belegt es ca. 40 kHz Bandbreite. Auf 7 MHz schien Anfang August etwas Ruhe eingekehrt zu sein. Jetzt finden wir fast täglich wieder digitalen russischen Militärfunk, manchmal auf vier Frequenzen gleichzeitig auf unserem exklusiven Band.

Auf dem 160-m-Band - dieses ist uns nicht exklusiv zugeteilt - finden sich kaum noch kommerzielle und militärische Mitbenutzer. Eine erfreuliche Aussicht für die kommenden Wintermonate! Die jüngste Bandanalyse von DK2OM finden Sie im Internet (<http://www.iarums-r1.org/iarums/160m.pdf>). Wenn ihnen irgendwelche ungewöhnlichen Dinge auffallen, bitte umgehend eine E-Mail an die Bandwacht senden (bandwacht@darcd.de), eventuell auch mit einer Audiodatei im Wave-Format. Besuchen Sie bitte die Bandwacht-Webseite (<http://www.iarums-r1.org/>). Dort finden Sie zahlreiche Informationen, die Ihnen bei der Klassifizierung von Intrudern helfen können. Unter „Soundfiles“ hat DK2OM zahlreiche Audiodateien aus seinen eigenen Beobachtungen gespeichert.

59. Weinheimer UKW-Tagung vom 12. bis 14. September

Die 59. Weinheimer UKW-Tagung findet vom 12. bis 14. September statt. Die Tagung beginnt am Freitagabend mit einem Ham-Fest auf dem Gelände der Clubstation DLØWH. Am Samstag finden die Vorträge, die Ausstellung und der Funkflohmarkt in diesem Jahr in Weinheim auf dem Gelände der Dietrich-Bonhoeffer-Schule, Multring 76-78 in 69469 Weinheim statt. Am Samstagabend geht es mit dem Ham-Fest auf dem Clubgelände in Weinheim in die zweite Runde. Am Sonntagmorgen klingt die Tagung dort mit dem so genannten Sonntagsbrunch auf dem Gelände der Clubstation aus. Die Vorträge befassen sich unter anderem mit folgenden Themen: Referenzoszillator für Mikrowellentransverter, Workshop-Diskussion zum Raspberry Pi und Amateurfunkanwendungen, Wettersattelitenempfang auf 137 MHz mit Patchantenne und DVB-T-Stick, Theorie und Praxis von DSP-Filtern und Frequenzvervielfacher für DDS-Oszillatoren. Die vollständige Liste ist auf der Veranstaltungsw Webseite einsehbar (<http://ukw-tagung.org/>). Anlässlich der Tagung findet am Samstag ab 10:30 Uhr ein YL-Treffen in den Räumlichkeiten der Mensa statt. Gegen 13:00 Uhr trifft man sich zu einem Gruppenfoto.

Amateurfunkmedien: HamQTH - frei nutzbare internationale Rufzeichenliste

Mit HamQTH stellt Petr Hlozek, OK2CQR, eine frei nutzbare internationale Rufzeichenliste zur Verfügung. Gegenüber den bekannten Listen bei QRZ.com oder QTH.net sind alle vom jeweiligen Funkamateurl eingeegebenen/freigegebenen Informationen auch ohne vorherige Registrierung sichtbar. Was letztlich für jeden Interessierten oder nur für registrierte Nutzer angezeigt wird, entscheidet jeder Funkamateurl selbst. Das kann nur der Name und das QTH sein, aber auch die Post-, Web- oder E-Mail-Adresse und vieles mehr umfassen. Auch Bilder und die Biografie lassen sich veröffentlichen. Wer gar nicht aufgeführt sein möchte, sendet dem Betreiber einfach eine E-Mail. Es besteht die Möglichkeit, Logs im ADIF-Format hochzuladen und in einem durchsuchbaren Online-Logbuch zu veröffentlichen. Auch an die Entwickler von Logbüchern und anderen Online-Anwendungen wurde gedacht, denn die zum Einbinden der Datenbank erforderlichen XML-Zeilen sind frei verfügbar. Und auch wer alle Möglichkeiten nutzt, muss keine Gebühr entrichten - Spenden sind aber stets willkommen. Die Adresse von HamQTH lautet www.hamqth.com .

Satelliten und Weltraum: QRT - OSCAR-52 (VO-52) „sich selbst überlassen“

Laut der Webseite oscar.dcarr.org wurde seit dem 10. Juli von HAMSAT VO-52 kein Signal mehr gehört, weder von der Bake noch vom Transponder. Laut B.A. „Mani“ Subramani, VU2WMY/KJ6LRS, der Indian Space Research Organisation (ISRO), sind die Lithium-Ionen-Akkus ausgefallen.

Nach dem 11. Juli versuchten die ISTRAC-Techniker in Bangalore den Satelliten zurückzuholen, aber leider ohne Erfolg. Daher wurde beschlossen, HAMSAT VO-52 sich selbst zu überlassen. Am 21. Juli wurde der Amateurfunksatellit nach neun Jahren erfolgreichem Betrieb aufgegeben. VO-52 war einer der beliebtesten SSB/CW-Satelliten. Der zuerst aktivierte Linear-Transponder wurde von indischen Funkamateuren mit Unterstützung durch die ISRO entwickelt und gebaut. Der zweite Transponder wurde von William Leijenaar, PE1RAH, einem Funkamateur und damals Student, entwickelt und gebaut. VO-52 wurde für eine Betriebszeit von einem Jahr konzipiert, war aber für mehr als neun Jahre aktiv. Darüber berichtet Thomas Frey, HB9SKA, in seinen OSCAR-News.

Hier ist DFØKF mit dem Westerwald-Rundspruch.

Das waren unsere Meldungen, abschließend haben wir noch einige Termine:

- 30. bis 31. August: YO DX Contest und SCC RTTY Championship
- noch bis 31. August: CQ DL Umfrage auf www.darc.de - Deine Meinung ist gefragt!
- 1. September: QCWA-QSO-Party
- 6. September: Russian Radio RTTY WW Contest, THE CW Open und AGCW-DL Handtastenparty 40 m
- 6. bis 7. September: JARL All Asian DX Contest, IARU-Region 1 Fieldday und IARU-Region 1 145 MHz Contest

- 7. September: DARC 10 m Digital Contest Corona
und
- 4. Oktober: Schnupper- und Familienfuchsjagd auf der Fuchskaute

Damit sind wir am Ende dieser Rundspruchsendung angekommen. Sofern Fragen zum Inhalt oder zu den nicht verlesenen Internet- und E-Mail-Adressen bestehen, werden diese gerne beim Bestätigungsverkehr beantwortet. Der Rundspruch wurde vom F72-Rundspruchteam zusammengestellt, die Redaktion hatte heute Markus, DC1GN. Sollte Euch dieser Rundspruch gefallen haben, dann empfiehlt uns gerne weiter. Wir bedanken uns für's Zuhören, wünschen noch ein schönes Wochenende, den Urlaubern noch eine schöne Urlaubszeit und freuen uns auf ein Wiederhören in der nächsten Woche. Wie immer - gleiche Stelle, gleiche Welle. Hier war DFØKF, am Mikrofon DO5KF.

Nach einer kurzen Umschaltpause kommen wir zum Bestätigungsverkehr.